

545636-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Sana Klinikum Coburg (NSKC)

OJ S 159/2025 21/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

E-Mail: coburg@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Sana Klinikum Coburg (NSKC)

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Generalplanungsleistungen für den Neubau des Klinikum Coburg nebst zugehöriger Freiflächen und Verkehrsflächen am Standort des ehemaligen BGS-Geländes Von-Gruner-Straße, Coburg

Kennung des Verfahrens: 800f7566-e3cc-4fcd-ace4-aa03e2f438b3

Interne Kennung: 402-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein gefördertes Projekt nach dem Jahreskrankenhausbauprogramm 2023. 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Teilnahmeantragsformulare stehen unter der benannten Internetadresse zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bewerberbogen /Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die

genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 3) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und/oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 4) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 7 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 5) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 6) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Sana Klinikum Coburg (NSKC)

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Generalplanungsleistungen für den Neubau des Klinikum Coburg nebst zugehöriger Freiflächen und Verkehrsflächen am Standort des ehemaligen BGS-Geländes Von-Gruner-Straße, Coburg. Nur der Neubau des Klinikums stellt ein förderfähiges Vorhaben dar. Die Planungsaufgabe des Generalplaners umfasst das förderfähige Vorhaben, also den Neubau des Klinikums mit 550 Betten und 38 Plätzen in der Von#Gruner Straße in 96450 Coburg. Die Beauftragung erfolgt stufenweise/optional. Die Planungsdisziplinen umfassen die Objektplanung der Gebäude und Innenräume sowie der Freianlagen, die Fachplanungen zum Tragwerk und zur Technischen Gebäudeausrüstung, die Ingenieurbauwerke sowie die Verkehrsplanung, die Bauphysik sowie der Brandschutz. Mit der 1. Beauftragungsstufe (Vorplanung) werden zunächst die zugehörigen Generalplanungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 2 im Sinne der HOAI beauftragt. Ein Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Phasen besteht nicht (OPTION). Der Auftragnehmer wird die nachfolgend aufgeführten Leistungen als Generalplaner ab der Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung HOAI/ AHO übernehmen. 1) Objektplanung Gebäude und Innenräume § 34 HOAI 2) Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 3) Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 4) Objektplanung Verkehrsanlagen gem. 47 HOAI 5) Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 6) die Bauphysik gem. Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1), Absatz 1.2 HOAI 7) Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-6 und 8 8) Brandschutzplanung gem. AHO Heft Nr. 17 (2015)
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen.

2. Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Gebäudeplaners gem. 61 BayBO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Bei Kapitalgesellschaften aktueller (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate) Nachweis über eine Eintragung im Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Eigenerklärung nach §123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen. 4. Eigenerklärung, ob und auf welche Art das Unternehmen wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. 5. Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug zu Russland.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Bewerbungsgemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Bewerbungsgemeinschaft/ Bietergemeinschaft gemäß Vordruck des Auftraggebers einzureichen. Bewerbungsgemeinschaften haben den Teilnahmeantrag lediglich einmal einzureichen. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft gesondert vorzulegen: •

Unternehmensdaten und Ansprechpartner • Eigenerklärung Bauvorlageberechtigung •

Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung • Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 123, 124 GWB • Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug zu Russland

7. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen

Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte in jedem Fall mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie ein Organigramm vorzulegen, aus dem die geplante Projektstruktur unter Beteiligung Dritter hervorgeht. Die übrigen Bestandteile des Teilnahmeantrags sind insoweit auch für Dritte in dem Umfang vorzulegen, wie sich der Bewerber auf die in dem jeweiligen Dokument des Dritten dokumentierte Eignung beruft. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Angaben zum Umsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den folgenden Geschäftsjahren und im Jahresmittel der Jahre (2022, 2023, 2024). 8.1. Davon Teilumsatz mit Architekten- und Ingenieurleistungen für Bauten des Gesundheitswesens für die Jahre (2022, 2023, 2024). 8.2. Teilumsatz mit Architekten- und Ingenieurleistungen für Generalplanungsleistungen (bei Bewerbergemeinschaften genügt die Angabe für das Mitglied, das die Koordinierung der Mitglieder und die inter-disziplinäre Generalplanung im eigentlichen Sinne übernehmen soll) für die Jahre (2022, 2023, 2024). Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an den Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen des Bewerbers: Der Teilumsatz mit Architekten- und Ingenieurleistungen für Bauten des Gesundheitswesens muss mindestens EUR 5 Mio. netto in jedem Geschäftsjahr betragen haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Nachweis der Versicherung: Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 5.000.000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung muss mindestens 3 Schadensfälle je Jahr abdecken. oder Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) sind beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10. Angaben zu Mitarbeitern Jahresdurchschnittliche Mitarbeiterzahlen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) für: - Insgesamt - Festangestellte, vollzeitäquivalente Architekten/ Ingenieure. Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung: Der Bewerber muss in den Geschäftsjahren von 2022-2024 mindestens 60 festangestellte, vollzeitäquivalente Architekten/ Ingenieure in jedem Jahr beschäftigt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11. Darstellung der Projektorganisation: Das für die Leistungserbringung vorgesehene Projektteam ist in einem Organigramm darzustellen und die Projektorganisation ist zu erläutern. Außerdem sind mindestens die folgenden Personen / Funktionen namentlich zu benennen: - Projektleitung und stellvertretende Projektleitung
Generalplanung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 12. Angabe und Beschreibung von Referenzen (3) über vergleichbare Leistungen sowie für folgende Einzelleistungsbilder: Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung, Brandschutz, Building Information Modeling (BIM) aus den letzten 9 Jahren (zwischen dem 01.01.2016 und dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge). Bei Referenzprojekten darf also die Leistungsphase 8 nach HOAI nicht vor 2016 erbracht und muss bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen oder mindestens begonnen worden sein. Die Referenzen haben im Wesentlichen folgende Angaben zu beinhalten: - Bezeichnung des Projekts - die (Haupt-)Nutzungsart in Anlehnung an die Objektliste Gebäude der HOAI - Auftraggeber samt Typ des Auftraggebers (privat, öffentlich o.ä.) und eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer - der Bauort - die beauftragten Leistungen (und Leistungsphasen) nach HOAI und / oder AHO - die Honorarzone - die Nutzfläche (NF), die Bruttogeschossfläche (BGF), der Planungskennwert BGF/NF und der Bruttorauminhalt - die Leistungszeit (einschl. Bauzeit von Beginn Rohbau bis Übergabe Objekt, ggf. geplanter Abschluss Ausführung / Leistungsphase 8 nach HOAI) - die Baukosten des Auftraggebers (nach Kostengruppen gem. DIN 276, KG 300 und KG 400 zum Zeitpunkt der letzten vorliegenden Kostenermittlung, also Kostenanschlag oder Kostenfeststellung, unter Angabe des Kostenstandes bzw. des Datums der Kostenermittlung) - die Besonderheiten des Projekts - die Planungsmethode (BIM-Methode ja / nein) - ob es sich um eine geförderte Maßnahme handelt (ja / nein) - ggf. eingebundene Planer / die an der für die Referenz relevanten Leistungserbringung beteiligten Planer. Weitere mit Einreichung von Referenzen anzugebenden Angaben können sich hinsichtlich der verschiedenen Leistungsbilder aus Formblatt 3.10 und Formblatt 4 des vom AG den Unternehmen bereitgestellten Teilnahmeantrags ergeben (Konkretisierungen). Erfüllt eine Referenz eines Bewerbers mehrere der vorgenannten Anforderungen ist eine Mehrfachnennung dieser Referenz möglich. Bei den Referenzen für Building Information Modeling (BIM) werden als vergleichbare Aufgabenstellungen Referenzen aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Planungsleistungen mit der BIM-Methode für Hochbauobjekte (Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI) mit mind. Honorarzone III angesehen, bei denen die Baukosten (Summe KG 300 und KG 400 nach DIN 276) bei mind.

60 Mio. EUR brutto zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Angabe Kostenstand bzw. Datum der Kostenermittlung) lagen und mindestens die Anwendungsfälle Koordination und Kollaboration umfassten und bei denen mindestens der TGA-Planer involviert war. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen hat der Auftraggeber hinsichtlich der einzureichenden Referenzen festgelegt: 1. Referenz

Generalplanungsleistungen Mind. 1 Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Generalplanungsleistungen für den Neubau eines Krankenhauses (auch Anbauten und Erweiterungsbauten), Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI, Baukosten: Summe KG 300 und KG 400 (einschl. KG 473) gem. DIN 276: mind. 80 Mio. € brutto zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Angabe Kostenstand bzw. Datum der Kostenermittlung), mind.

Honorarzone IV. Der Auftrag muss mindestens die Objektplanungsleistungen Gebäude, die Planung der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1-3, 4-6, 8) und die Tragwerksplanung umfasst haben. 2. Referenz Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume Mind. 1

Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Krankenhauses (auch Anbauten und Erweiterungsbauten), Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI, Baukosten: Summe KG 300 und KG 400 (einschl. KG 473) gem. DIN 276: mind. 100 Mio. € brutto zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Angabe Kostenstand bzw. Datum der Kostenermittlung), mind.

Honorarzone IV. 3. Referenz Objektplanungsleistungen Freianlagen Mind. 1 Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Objektplanungsleistungen Freianlagen, Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI, Baukosten: Summe KG 500 nach DIN 276: mind. 5 Mio. EUR brutto, mind. Honorarzone IV 4. Referenz Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung Mind. 1

Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2 bis 6 HOAI, Baukosten: Summe KG 300 und KG 400 (einschl. KG 473) nach DIN 276: mind. 100 Mio. EUR brutto, mind. Honorarzone IV. 5.

Referenz Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS Mind. 1 Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für den Neubau eines Krankenhauses (auch Anbauten und Erweiterungsbauten), Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI, Anlagengruppen 1-3, 8 (HLS), Baukosten: Summe KG 400 (einschl. KG 473) nach DIN 276: mind. 50 Mio. EUR brutto zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Angabe Kostenstand bzw. Datum der Kostenermittlung), mind.

Honorarzone III. 6. Referenz Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT Mind. 1 Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung für den Neubau eines Krankenhauses (auch Anbauten und Erweiterungsbauten), Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI, Anlagengruppen 4-6 (ELT), Baukosten: Summe KG 400 (einschl. KG 473) nach DIN 276: mind. 50 Mio. EUR brutto zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Angabe Kostenstand bzw. Datum der Kostenermittlung), mind.

Honorarzone III. 7. Referenz Planungsleistungen Brandschutz Mind. 1 Referenz aus den letzten 9 Geschäftsjahren für die Erbringung von Planungsleistungen Brandschutz für den Neubau eines Krankenhauses (auch Anbauten und Erweiterungsbauten), mind. Leistungsphasen 2 bis 5 nach AHO Nr. 17, Baukosten: Summe KG 300 und KG 400 (einschl. KG 473) nach DIN 276: 80 Mio. EUR brutto zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Angabe Kostenstand bzw. Datum der Kostenermittlung). Reicht ein Bewerber/eine

Bewerbergemeinschaft keine den vorstehenden Mindestanforderungen entsprechende(n) Referenz(en) ein, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anhand der Referenzen erfolgt die Auswahl der

Bewerber, die zur nächsten Stufe aufgefordert werden: Auswahlkriterien und deren

Gewichtung bezüglich der Auswahl von Bewerbern: 1. Erfahrung des Unternehmens mit

Generalplanung bei vergleichbaren Aufgabenstellungen; Gewichtung 20% 2. Erfahrung des

Unternehmens mit Objektplanung Gebäude und Innenräume bei vergleichbaren

Aufgabenstellungen; Gewichtung 20% 3. Erfahrung des Unternehmens mit Tragwerksplanung

bei vergleichbaren Aufgabenstellungen; Gewichtung 10% 4. Erfahrung des Unternehmens mit

Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3, 8 (HLS) bei vergleichbaren

Aufgabenstellungen; Gewichtung 20% 5. Erfahrung des Unternehmens mit Fachplanung

Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4-6 (ELT) bei vergleichbaren Aufgabenstellungen;

Gewichtung 20% 6. Erfahrung des Unternehmens mit der BIM-Methode bei vergleichbaren

Aufgabenstellungen; Gewichtung 10%

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität I Konzept – Technik: Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Gebäudebetrieb (Gewichtung 10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität I Konzept – Kosten, Termine und Vergabestrategie (Gewichtung 10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität I Konzept – Building Information Modeling (BIM) (Gewichtung 5%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität I Konzept – Projektcontrolling | Kosten, Termine, Qualitäten (Gewichtung 10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität I Konzept – Projektteam und Arbeitsweise (Gewichtung 15%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität I Erfahrung – Projektleitung (Gewichtung 10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Kosten I Honorarangebot (Gewichtung 40%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/800f7566-e3cc-4fcd-ace4-aa03e2f438b3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/800f7566-e3cc-4fcd-ace4-aa03e2f438b3

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Ketschendorfer Straße 33

Stadt: Coburg

Postleitzahl: 96450

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Land: Deutschland

E-Mail: coburg@leinemann-partner.de

Telefon: +49 9561220

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 26567f9f-655f-47b5-9383-4cf5233e8b9b

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 25021526-3612-42e5-ace7-88bb30f76e58

Postanschrift: Friedrichstraße 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: coburg@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 800f7566-e3cc-4fcd-ace4-aa03e2f438b3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2025 14:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 545636-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 159/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2025